



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Wirtschaft</b>
Studienfach:	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal</b>
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.05.2018 bis 31.07.2018</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>Österreich</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Siemens AG Österreich</b>
Homepage:	<b><a href="https://www.siemens.com/at/de/home.html">https://www.siemens.com/at/de/home.html</a></b>
Adresse:	<b>Siemens AG Österreich, Siemensstraße 90, 1211 Wien, Österreich</b>
Ansprechpartner:	<b>Daniela Lassnig</b>
Telefon / E-Mail:	<b>Daniela.Lassnig@Siemens.com</b>

## 1) Praktikumseinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Siemens wurde von Werner Siemens und Johann Georg Halske am 01.10.1847 in Berlin gegründet und ist ein integrierter, börsennotierter Technologiekonzern. Siemens ist heutzutage in mehr als 190 Ländern vertreten. Zurzeit ist Joe Kaeser der Vorstandsvorsitzende der Siemens AG (Stand Juli 2018).

Das Unternehmen Siemens AG Österreich mit rund 10.300 Mitarbeitern ist für die Infrastruktur im Bereich Mobilität (Transport & Logistik) in den Ländern Österreich und den osteuropäischen Ländern zuständig.

Die Hauptaufgaben des Unternehmens sind unter anderem:

- Das gesamte Spektrum an Fahrzeugen für den Schienenverkehr: Regional- sowie Intercity- und Hochgeschwindigkeitstriebzüge, U-Bahnen, Straßen- und Stadtbahnen, Reisezugwagen, Fahrzeuge für den fahrerlosen Betrieb und Lokomotiven
- Signal- und Leittechnik im schienengebundenen Personen- und Güterverkehr
- Elektrifizierungslösungen für den Bahn- und Straßenverkehr
- Instandhaltungs- und Serviceleistungen für Fahrzeuge und Infrastruktur
- Straßenverkehrssteuerungs- und Informationssysteme, Parkraum-Management sowie elektronische Bezahl- und Mautsysteme für den Stadtverkehr und Fernverkehr
- Beratung, Planung, Finanzierung, Errichtung und Betrieb schlüsselfertiger Mobilitätssysteme
- Integrierte Mobilitätslösungen zur intermodalen Vernetzung unterschiedlicher Verkehrssysteme

## 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Den Praktikumsplatz bei der Siemens AG Österreich habe ich nicht direkt gefunden. Ich habe mich mit einer Initiativ Bewerbung bei Siemens in Braunschweig beworben mit der Nachfrage über ein Praktikum im Ausland. Mir wurde dann schnell mitgeteilt, dass Siemens in Wien noch einen Praktikanten für 3 Monate aufnehmen kann. Ich habe mich aber auch auf ausgeschriebene Stellen beworben und viele initiativ Bewerbungen an Unternehmen im Ausland geschickt.

Mein Tipp: Auch große Unternehmen in Deutschland anschreiben, die Kontakte ins Ausland haben.

## 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Eine sprachliche Vorbereitung war in meinem Fall nicht sonderlich möglich, da ich in Österreich so gut wie gar nicht Englisch reden musste. Natürlich habe ich mich durch die Internetpräsenz der Siemens AG auf das anstehende Praktikum vorbereitet, damit ich das Vorwissen habe um einen guten Start ins Praktikum zu haben. Es ist besonders gut wenn man sich mit SAP und den gängigen Programmen wie Excel und Word auskennt, da hier hauptsächlich mit SAP und Excel gearbeitet wird. Vor Antritt des Praktikums kann Ich noch empfehlen sich im Bereich Rechnungswesen und Kosten-Leistungsrechnung schlau zu machen. Außerdem habe ich vor Antritt alle öffentlichen Verkehrsmittel ausprobiert um am ersten Tag pünktlich auf der Arbeit zu erscheinen.

## 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Meine Unterkunft habe ich über die Seite <https://www.donaubase.at/> gefunden. Hierbei handelt es sich um ein Studentenwohnheim direkt an der Donau. Dort habe Ich in einem kleinen möblierten Zimmer gewohnt, das sehr schlicht eingerichtet war. Das Zimmer beinhaltete ein eigenes Bad und eine kleine Kochecke. Das

ganze Wohnheim war leider nur mit LAN ausgestattet, sodass man sein Laptop mit einem Kabel verbinden musste. Das Studentenwohnheim verfügte über ein Waschkeller, Müll- Entsorgung und einen eigenen Fußballkäfig sowie einen großen Aufenthaltsraum. Außerdem befand sich auf jeder Etage ein kleiner Fitnessraum, den jeder Bewohner umsonst nutzen konnte. Viele Studenten habe ich außerhalb der Zimmer kaum gesehen, da gerade Klausurphase war. Die Unterkunft war 5min von der U2 entfernt, mit der man direkt ins Zentrum fahren konnte. Zur Siemens AG bin ich etwa 25min gefahren und musste einmal umsteigen. Die Unterkunft lag im mittleren Preissegment (Preise bitte der Homepage entnehmen).

Mein Tipp: Wenn man sehr lange im Voraus planen kann gibt es sicherlich günstige Unterkünfte.



## 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Meine Aufgaben waren:

- Auswertung der Innenaufträge
- Arbeitspakete schreiben
- Rechnungen schreiben
- Reisekostenvergleich
- Vertragsübersicht erstellen und zusammenfassen
- Stunden-Produktivierung Basis-Plan (Excel Tabelle erstellt)
- Nebenkostenrechnungen
- SAP Daten pflegen
- Internetrecherche über das Thema Digitalisierung
- Excel Tabellen aktualisieren
- Kontrolle der Inventurlisten

Die Betreuung und die Integration erfolgten ab dem ersten Tag. Man wurde sofort in die täglichen Aufgaben eingewiesen und konnte sich super integrieren. Bei Fragen war das Team jederzeit offen und half gerne weiter. Alle 3 Wochen habe ich den Bereich(Abteilung) im Unternehmen gewechselt. Jeder Mitarbeiter hat sich die Zeit genommen dem Praktikanten alles so zu erklären, dass er seine Arbeit alleine erledigen konnte. Die Kollegen haben direkt das Du angeboten, sodass man sich sehr schnell wohl gefühlt hat. Auch die Arbeitsplätze waren immer in unmittelbarer Nähe, dass man jederzeit Fragen stellen konnte.

Die Arbeitsbedingungen waren ein Traum. Siemens weiß wie man die Produktivität der Mitarbeiter steigern kann. Der komplette Siemens Campus sieht aus wie man sich eine große Firma vorstellt. Das Gebäude der Siemens AG Österreich sieht aus wie ein Urlaubshotel und besitzt sogar zwei mini Einkaufsläden sowie ein Reisebüro für die Mitarbeiter. Zudem gibt es eine riesige Kantine die jeden Tag bis zu 10 verschiedene Gerichte von gesund bis deftig anbieten.

Ich hatte immer einen festen Arbeitsplatz und einen eigenen Laptop (+Bildschirme) wo ich meine Arbeit verrichten konnte. Jede Abteilung war sehr organisiert und war auf die Praktikanten eingestellt. Das Team hatte einen her höheren Altersdurchschnitt, was mich aber in keinsten Weise gestört hat, da ich mich schnell mit den Kollegen angefreundet habe. Ich habe in den 3 Monaten viel dazu gelernt und habe bis zum Ende nur positive Erfahrungen machen können.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich habe im Laufe des Praktikums gemerkt wie wichtig Verantwortungsbewusstsein und sicheres Auftreten ist. Diese Aspekte werde ich mit in die spätere Arbeitswelt mitnehmen. Des Weiteren wurden meine kaufmännischen Fähigkeiten noch einmal aufgefrischt und verbessert.

Durch interne, von Siemens, selbsterstellte E-Learnings konnte ich, immer wenn gerade nichts an Arbeit da war, mich weiter fortbilden. Es gab E-Learnings in den Bereichen Digitalisierung, Accounting, Management und Digitale-Sicherheit. Am Ende der E-Learnings gab es die Möglichkeiten Fragen zu beantworten, wodurch man Zertifikate bekommen konnte.

## 7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 9) Sonstiges

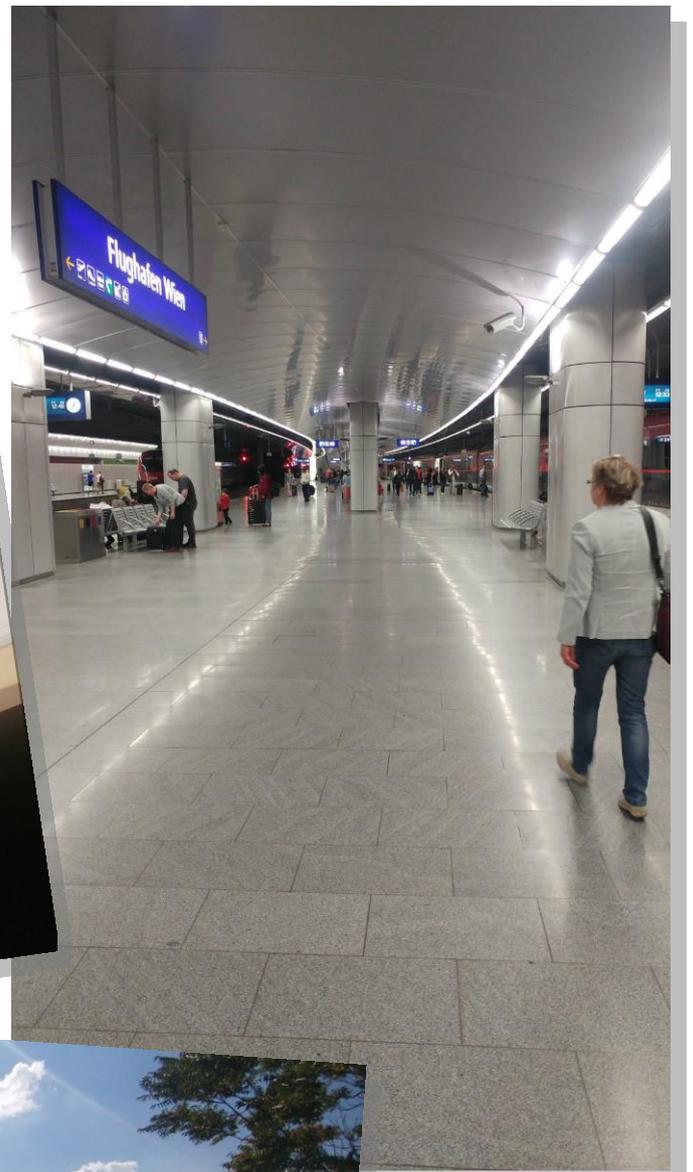
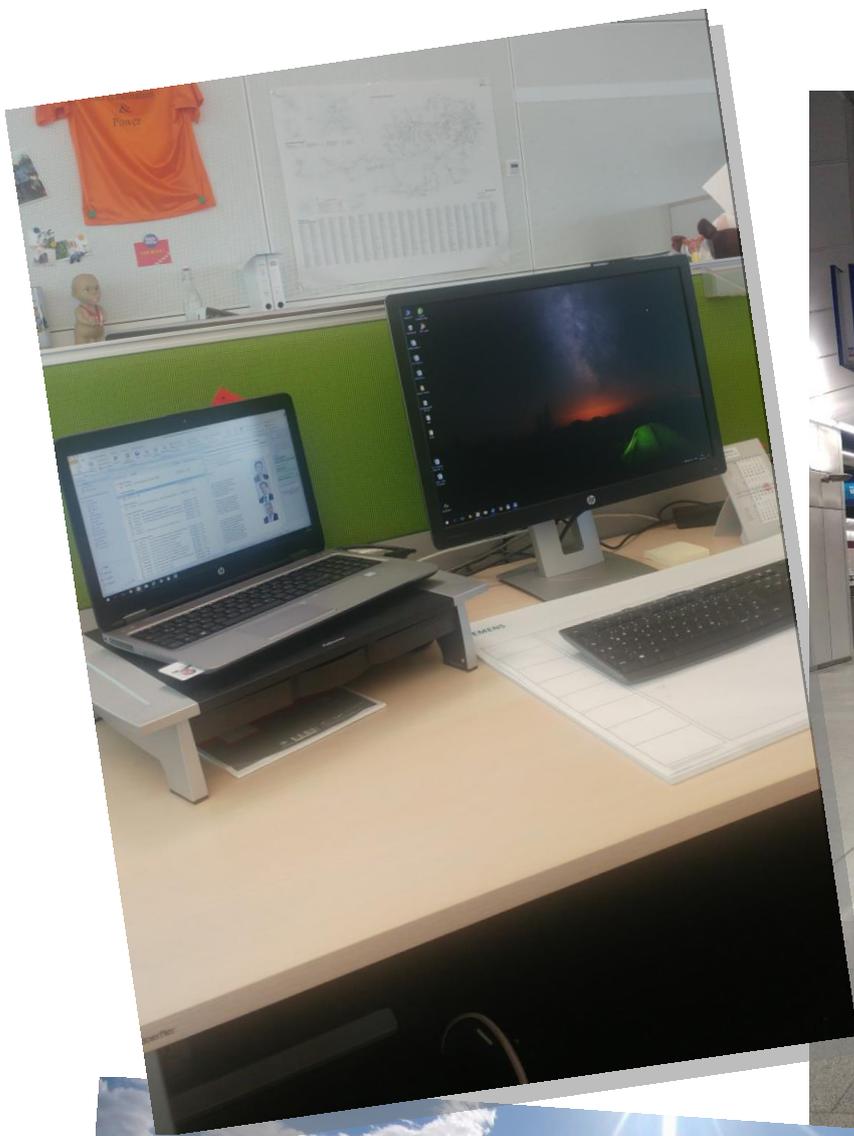
*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Gerade in einem großen Unternehmen wie bei der Siemens AG ist es wichtig sich „bemerken“ zu machen, d.h. mal sollte offen und kommunikativ sein und das auch zeigen. Man sollte die Chance nutzen sich beruflich und menschlich weiterzuentwickeln. Man sollte vor großen Unternehmen keine Angst haben, denn gerade diese sind auf Praktikanten sehr gut vorbereitet. Wichtig ist, wenn man den Akzent der Österreicher nicht gleich versteht (Was bestimmt vorkommt), dass man höflich nachfragt, ob derjenige den Satz wiederholen kann. Auf keinen Fall sollte man versuchen den Akzent nach zu eifern (Das kommt nicht gut an). Falls das Auslandspraktikumsland in Österreich sein sollte, dann stellt euch darauf ein, dass es hier etwas teurer zugeht. Ein Einkauf kann im Vergleich zu Deutschland ungefähr 25-30% teurer sein. Vor den öffentlichen Verkehrsmitteln sollte man auch keine Angst haben, denn es ist alles sehr einfach zu finden. Ein Monatsticket kostet rund 50 Euro, was sehr günstig ist für österreichische Verhältnisse, da man eigentlich jeden Tag mit der U-Bahn oder den Bussen fährt. Nutzt diese Verkehrsmöglichkeiten und schaut euch die vielen Sehenswürdigkeiten an die es in Wien zu sehen gibt. Natürlich darf man das kulinarische Essen wie Schnitzel, Sachertorte, Mozartkugeln oder Marillenknödel nicht meiden!

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Es war wirklich ein Traum-Praktikum. Ich hätte es mir nicht besser vorstellen können. Durch die finanzielle Stütze konnte ich ein Teil der Kosten decken. Ich bin mit der Hilfe der Erasmus Organisation super zufrieden und würde es jedem weiterempfehlen. Gerade in Ländern wie Österreich ist man auf solche Hilfe als Praktikant angewiesen. Ich bin mir sicher, dass dieses Praktikum mich in der späteren Arbeitswelt weiterbringen wird.



Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].